

Fortsetzung: „**Treu und Glauben**“ in der Jesteburger Politik

- dass die Existenz der **Einzelhandelsgeschäfte an der Hauptstraße** in der Jesteburger Ortsmitte nicht durch die Ansiedlung eines Familia-Warenhauses mit einem Warenangebot „**Alles unter einem Dach**“ auf dem Festhallengelände gefährdet wird,
- dass die **preiswerten und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten** in Jesteburg erhalten und mit der Kombination EDEKA/ALDI auf dem Festhallengrundstücks zeitgemäß weiterentwickelt werden, damit sich auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit geringem Einkommen die Lebenshaltungskosten in Jesteburg leisten können,
- dass der **dörflich-ländliche Charakter** unserer Gemeinde erhalten bleibt und nicht durch eine städtische Entwicklung - ausgelöst durch ein Familia-Warenhaus auf dem Festhallengelände - verdrängt wird,
- dass nicht **täglich mehrere tausend Autos** aus der Nordheide-region auf dem Weg zum Familia-Warenhaus auf dem Festhallengelände zusätzlich die Jesteburger Straßen belasten.

Wenn Sie eine oder mehrere der obigen Fragen mit „JA“ beantworten möchten, dann nehmen Sie bitte am Bürgerentscheid teil und stimmen mit **JA für EDEKA**.

Überzeugen Sie bitte auch Ihre in Jesteburg ansässigen Verwandten, und Freunde sowie Ihre Nachbarn, sich am Bürgerentscheid zu beteiligen und mit JA für EDEKA zu stimmen. Der Bürgerentscheid geht nur dann erfolgreich für EDEKA aus, wenn mehr als 25 % aller Jesteburger Wahlberechtigten mit JA stimmen und mehr JA-Stimmen als Nein-Stimmen abgegeben werden.

Jede JA-Stimme für EDEKA wird gebraucht!

Elke Ruhle, Tomas Csoti und ich bedanken uns als Vertreter des Bürgerbegehrens für EDEKA schon jetzt bei allen, die beim Bürgerentscheid mit **JA für EDEKA** stimmen

Ihr Hans-Jürgen Börner

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Cornelia Ziegert

die Kommunalwahl 2011 ist entschieden. Die SPD hat bei der Samtgemeinderatswahl sowie den Gemeinderatswahlen in Jesteburg und Bendestorf jeweils Stimmen hinzugewonnen. Den größten Erfolg haben wir durch Ihre Unterstützung bei der Wahl des Gemeinderates Jesteburg erzielt. **Gegenüber der letzten Kommunalwahl konnten wir uns um 6,2 %-Punkte verbessern und sind mit 41,2 % der Wählerstimmen jetzt die stärkste politische Kraft in der Gemeinde Jesteburg.** Unser Bürgermeister Udo Heitmann erzielte mit **19,6 % aller Wählerstimmen das beste Ergebnis sämtlicher Kandidaten aller Parteien für den Gemeinderat Jesteburg.**

Über dieses Ergebnis freuen wir uns riesig und wir danken allen Wählerinnen und Wählern für Ihr Vertrauen.

Insbesondere bedankt sich die Jesteburger SPD bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Wahltag eine großartige Leistung vollbracht haben.

Wir werden Ihr Vertrauen durch eine sachliche und konstruktive Politik in den Räten und Ausschüssen rechtfertigen sowie den Auftrag der Bürgerinnen und Bürger gewissenhaft, offen und ehrlich erfüllen.

Ihre Cornelia Ziegert

So funktioniert der Bürgerentscheid.

Der Bürgerentscheid am 6. November 2011 wird wie eine Kommunalwahl durchgeführt. Am 14. Oktober 2011 wird die Gemeindeverwaltung an alle Wahlberechtigten in der Gemeinde Jesteburg die **Wahlbenachrichtigungen** versenden. Dort ist verzeichnet, in welchem **Wahllokal** Sie am 6. November 2011 abstimmen.

Mit der Wahlbenachrichtigungskarte können Sie auch Briefwahlunterlagen beantragen. In der Zeit vom **17. Oktober bis zum 4. November 2011** kann während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung per **Briefwahl** über den Bürgerentscheid abgestimmt werden.

Am Sonntag, den **6. November 2011**, sind die **Wahllokale** von **8:00 bis 18:00 Uhr** für den Bürgerentscheid geöffnet. Beim Bürgerentscheid erhalten Sie **einen Stimmzettel** (Siehe verkleinertes Muster auf Seite 4), auf dem Sie nur **eine Stimme** abgeben dürfen. Mit zwei oder mehr Kreuzen wäre ein Stimmzettel ungültig.

Info-Stand
zum
Bürgerentscheid

am 29. Oktober
und 5. November
vor dem EDEKA-Markt

Verkehrsprobleme nicht unnötig verschärfen!

Von Siegfried Ziegert



Siegfried Ziegert

Am 6. November werde ich beim Bürgerentscheid mit JA für EDEKA stimmen, weil ich

vermeiden möchte, dass durch den zusätzlichen Autoverkehr zu einem Familia-Warenhaus auf dem Festhallengelände die Verkehrsprobleme auf der Landesstraße 213 durch Jesteburg drastisch verschärft werden.

Der Geschäftsführer von Familia hatte in der Gemeinderatssitzung am 16. März 2011 erklärt, dass der Einzugsbereich eines Familia-Warenhauses auf dem Festhallengelände klar über Jesteburgs Gemeindegrenzen hinausgeht und dass man mit rund 5.000 Kunden täglich rechnet. Das bedeutet, wir müssten uns auf 3.000 bis 4.000 Fahrzeuge

(täglich!) mehr aus der Nordheide-Region auf Jesteburgs Straßen einstellen. Dabei fahren schon heute knapp 14.000 Kraftfahrzeuge täglich auf der Landesstraße L 213 durch den Ort.

Die Errichtung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes auf dem Festhallengelände stellt dagegen nur die Verlagerung und zeitgemäße Modernisierung zweier Märkte dar, die in Jesteburg bereits vorhanden sind. Beide Märkte richten sich im Wesentlichen an ortsansässige Kunden und deshalb wird nur mit rund 700 bis 800 zusätzlichen Fahrzeugen gerechnet.

Sie entscheiden, ob **EDEKA in Jesteburg bleibt.**

Bärbel Behneke



Ich stimme beim Bürgerentscheid mit **JA**, weil ich seit vielen Jahren Stammkundin bei EDEKA bin. Die Qualität des Sortiments hat mich überzeugt, insbesondere vom „Gutfleisch“-Sortiment bin ich begeistert. Da die Mitarbeiter im Jesteburger EDEKA-Markt langjährig beschäftigt sind, hat sich ein Vertrauensverhältnis zu den Kunden aufgebaut. **Deshalb muss EDEKA in Jesteburg bleiben.**

Tomas Csoti



Wir brauchen in Jesteburg einen Lebensmittelhändler, der die örtlichen Verhältnisse kennt und seine Kunden individuell versorgt, insbesondere wenn sie nicht mehr oder nur noch eingeschränkt mobil sind - wie wir es von unserem EDEKA-Händler seit Jahrzehnten

Ohne EDEKA würde uns in Jesteburg etwas fehlen.

gewohnt sind. **Deshalb stimme ich beim Bürgerentscheid mit JA für EDEKA.**

Nicole Hansen



Ich befürchte, dass viele **Einzelhändler an der Hauptstraße** gegen ein Familia-Warenhaus auf dem Festhallengelände, das „Alles unter einem Dach“ bietet, nicht mehr bestehen können. EDEKA und ALDI sind bereits in Jesteburg vorhanden und stören uns auch nicht, wenn beide Märkte in größere Läden auf dem Festhallengelände umziehen. Ich stimme beim Bürgerentscheid mit **JA**.

Bürgerentscheid am 6. November 2011

STIMMZETTEL

für den
Bürgerentscheid am 6. November 2011
in der Gemeinde Jesteburg
im Landkreis Harburg

Sie haben eine Stimme!

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Jesteburg die Grundstücke des Festplatzes/der Festhalle und des Schießstandes an den Investor May & Co. zur Errichtung eines EDEKA-Marktes und eines Aldi-Marktes veräußert und dass der Gemeinderatsbeschluss vom 16. März 2011 über den Verkauf dieser Grundstücke an Famila aufgehoben wird?“

Ja

Nein

Ja



für

EDEKA

Das Wichtigste ist: Gehen Sie am 6. November 2011 ins Wahllokal oder machen Sie ab dem 17. Oktober Briefwahl und stimmen Sie mit Ja für EDEKA.

Mit Ihrer Entscheidung für EDEKA unterstützen Sie unser Zukunftsprogramm für Jesteburg und helfen den Ladenbetreibern in der Ortsmitte.

Elke Ruhle



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir Bürger haben jetzt die Chance, in unserem Sinne für unser Dorf zu entscheiden, damit Jesteburg Dorf bleibt und nicht durch ein Kaufhaus einen städtischen Charakter bekommt. Wir können es am 6. November schaffen, wenn Sie zur Wahl gehen und beim Bürgerentscheid mit **JA** stimmen.

Ihre Elke Ruhle

Impressum: Herausgeber:
SPD-Ortsverein Jesteburg,
Birkenweg 13
Redaktion (verantwortlich):
C. Ziegert.

s.ziegert@spd-jesteburg.de

Auflage: 4.800
Druck: Druckerei Peter
Harburger Str. 4-6
21266 Jesteburg